

Erledigt

Virus-Meldung OpenCore

Beitrag von „griven“ vom 13. Juni 2020, 08:34

Eine klare Empfehlung für einen Virenschanner kann und will ich nicht aussprechen dafür aber eine deutliche gegen einige Vertreter dieser Zunft 😊

Von Programmen wie dem ehemalg gutem AVIRA zum Beispiel lässt man besser die Finger denn die sind gerade in den kostenfreien Varianten inzwischen eher selbst eine Malware/Bloatware als das sie einen sinnvollen Nutzen hätten. Verwende Deinen Mac/Hack einfach mit Bedacht und gib Dein Passwort zum Beispiel nur dann ein wenn Du weißt was passiert oder die Installation von Software selbst angestoßen hast. Was sogn. false Positives angeht also Falschmeldungen von Virenschanner so ist es an der Stelle schon so wie [bluebyte](#) schreibt. Viele Scanner sind zudem auf die typischen Windows Muster optimiert und in dem Kontext sind Dinge die unter macOS oder Unix/Linux zum Tagesgeschäft gehören gerne schon mal unter Generalverdacht gestellt weil sie in Systemnahe Abläufe eingreifen. OpenCore zum Beispiel ist eine Erweiterung für die Firmware also in den Augen vieler Virenschanner schon mal per se verdächtig einfach weil OpenCore per Definition VOR dem Betriebssystem ausgeführt wird und in dieser Phase natürlich Dinge implementieren könnte die unerwünscht sind oder eine potentielle Bedrohung darstellen. Viele der Dinge die wir tun/tun müssen um einen Hackintosh zu betreiben sind in der Tat mit der Arbeitsweise von Viren vergleichbar denn wir nehmen unter anderem Änderungen am Bootprozess (Bootloader, EFI Treiber usw.) vor und greifen an diversen Stellen sehr tief ins System ein um macOS dazu zu bewegen auf unserer Hardware überhaupt einen Mucks von sich zu geben.